



heise online > Security > Kommentar: BSI unter Beschuss – Böhmermann und Faeser sägen an Schönbohms Stuhl

## Kommentar: BSI unter Beschuss – Böhmermann und Faeser sägen an Schönbohms Stuhl

Ministerin Faeser will BSI-Chef Schönbohm abberufen. Für die IT-Sicherheit verheißt das womöglich nichts Gutes, findet Senior Fellow Security Jürgen Schmidt.



(Bild: dpa, Oliver Berg)

10.10.2022, 12:55 Uhr **Lesezeit: 4 Min.** | Security  
Von [Jürgen Schmidt](#)

INHALTSVERZEICHNIS

Vorab: Ich bin kein Fan des Noch-BSI-Chefs Arne Schönbohm; im Gegenteil hielt ich ihn wegen fehlender Kompetenz im Bereich IT-Security auch lange Zeit für einen #Cyberclown. Aber ich halte ihm eines zugute: Er hat nicht versucht, die IT-Sicherheit einer politischen Agenda zu unterstellen. Bei inhaltlichen Entscheidungen verließ er sich in der Regel auf den Input seiner Fachabteilungen.

In der Folge sprach sich das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter Schönbohm wiederholt und öffentlich für das sofortige Schließen aller Sicherheitslücken aus. Hintertüren in der Verschlüsselung erteilte das BSI konsequent eine Absage. Zu gefährlich sei das Spiel mit absichtlich geschwächter Kryptografie oder Schwachstellen, die man selbst ausnutzen und deshalb lieber offen lassen wolle. Das ist IT-Sicherheit, wie sie von Fachleuten gefordert wird.

### Gefährliche Pläne

Im Bundesinnenministerium unter Nancy Faesers Leitung hingegen steht aktuell das sogenannte "Schwachstellen-Management" weit oben auf der politischen Agenda. Das ist ein Euphemismus für: "die Schlechten ins Töpfchen, die Guten ins Kröpfchen". Bestimmte Sicherheitslücken will man lieber erst selbst ausnutzen, bevor man sie dem Hersteller meldet und damit für alle unbrauchbar macht – was ja letztlich im Interesse der IT-Sicherheit wäre. Vorbild ist der US-amerikanische Vulnerabilities Equities Process (VEP), wo in jedem Einzelfall entschieden wird. Bei ausreichend großem "nationalem Interesse" muss die Sicherheit der Allgemeinheit dann eben mal zurückstehen.

Außerdem liebäugelt das BMI unverhohlen mit den EU-Plänen zur Chat-Kontrolle, die einen Einstieg in die anlasslose Massenüberwachung privater Kommunikation bedeutet. Technisch muss man dazu entweder Hintertüren auf den Geräten platzieren oder die Verschlüsselung aufweichen. Beides sind Dinge, die Militär, Geheimdienste und Strafverfolgungsbehörden seit Jahren lautstark fordern. Sicherheitsexperten hingegen lehnen sie mit dem Verweis auf die damit verbundenen Gefahren mehrheitlich ab und Datenschützer warnen vor einem Überwachungs-Albtraum.

### Nein! Doch! Oh!

Betrachtet man die konkreten Vorwürfe gegen Schönbohm genauer, bleibt jedoch nicht viel übrig. Er war der Chef und Gründer des windigen Lobbyverbandes "Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V." – das wusste man bereits vor seiner Berufung, weshalb es schon damals einige Kritik an der Neubesetzung des BSI-Chefposts hervorrief. Jahre, nachdem er diesen Verein verlassen hat, ist dort die dubiose Sicherheitsfirma Protelion mit verdächtigen russischen Wurzeln Mitglied geworden. Dass sein Nachfolger als Vorsitzender des Lobbyverbandes dagegen nichts unternommen hat und sich zu absurden Statements zur Zusammenarbeit mit Russland versteigt, kann man Schönbohm kaum vorwerfen. Das BSI hat diese Firma jedoch nie unterstützt oder auch nur erwähnt.

Bleibt seine Teilnahme an der 10-Jahresfeier des von ihm gegründeten "Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V." Anfang September. Gegen den Verein stehen bereits seit 2019 Vorwürfe einer verdächtigen Nähe zu Russland im Raum. Das hätte Schönbohm tatsächlich besser nicht gemacht; doch der Auftritt war immerhin von Faesers eigenem Staatssekretär abgesehnet. Und ihr aktueller Abteilungsleiter Cybersicherheit war ebenfalls bereits Gast dort. So schlimm kann das also aus Sicht des Innenministeriums nicht sein.

### Und wozu das alles?

Alles in allem wirken die im ZDF Magazin Royale erhobenen Vorwürfe vielmehr wie ein nur allzu willkommener Anlass, einen Beamten zu entsorgen, der sich Feinde im BMI gemacht hat. Nicht wegen herbeigedrehter, angeblicher Interessenverstrickungen mit Russland, sondern weil er der Stimme von IT-Security-Fachleuten ein offizielles Gesicht gegeben hat.

Damit steht er den Plänen zum Ausbau von staatlicher Überwachung und Fantasien von Hackbacks im Cyberspace im Weg. Ich wette einen Kasten Bier, dass sein Nachfolger (oder seine Nachfolgerin) da weniger unbotmäßig auftreten wird. Wer wettet dagegen?

(ju)

[Kommentare lesen \(330\)](#)

[Zur Startseite](#)

### Weitere Empfehlungen

Empfohlen von [Outbrain](#)

<b>7 Wege, wie Anleger in Deutschland mit 250.000 € aufhören können zu...</b> Grüner Fisher	<b>Effizientes PM-Tool: Made in Germany begeistert IT-Profis</b> awork.com	<b>Begrenztes Top-Angebot: American Express Platinum Card beantragen...</b> AMEXkited by American Express
<b>Wie lange reichen 500.000 €?</b> Grüner Fisher	<b>Dieser Rechner zeigt in nur 1 Minute den Preis Ihrer Wärmepumpe.</b> thermondo	<b>Stromanbieter verschweigen: Deutscher entdeckt nahezu...</b> (Seltene Eigenschaft entscheidend) photovoltaik-angebotsvergleich

### heise online Top-Beiträge von heise online [Zur heise online Startseite](#)

<b>Hintergrund</b> <b>openDesk: Hat die staatliche Microsoft-Alternative eine Chance?</b> Die Bundesregierung finanziert eine Open-Source-Office-Suite, um den Staat aus der Abhängigkeit von Microsoft zu befreien. Doch das Projekt ist gefährdet.	<b>Tests</b> <b>Ausprobiert: Windows on ARM mit neuen Snapdragon-X-Prozessoren</b> Einige der neuen Windows-on-ARM-Notebooks mit Copilot+ haben sich seit deren Verkaufsstart im c't-Labor eingefunden. Wir schildern unsere ersten Eindrücke.	<b>News</b> <b>Neue Filme und Serien bei Netflix, Disney+ und Amazon Prime im Juli 2024</b> Im Juli zeigt Amazon "The Ministry of Ungentlemanly Warfare". Bei Netflix läuft "Beverly Hills Cop: Axel F." und Disney+ bringt die 12. Staffel von "Futurama"	<b>Ratgeber</b> <b>Office Dashboard: Bürodaten auf einem Dashboard anzeigen mit Home Assistant</b> Ein CO <sub>2</sub> -Warmer, der aktuelle Speiseplan oder Meldungen aus dem Instantan. Im Büro zeigt ein Dashboard mit Home Assistant die wichtigsten Informationen an.
<b>News</b> <b>Chef von Microsoft AI hält Inhalte im Internet für "Freeware"</b> Laut Mustafa Suleyman gibt es einen sozialen Vertrag, der die Nutzung von Inhalten im Netz erlaubt – auch für KI-Training. Dazu ertmet er viel Widerspruch.	<b>Hintergrund</b> <b>Die lange Kindheit des Survival-Spiels "7 Days to Die"</b> Nach über einem Jahrzehnt lässt "7 Days to Die" die Early-Access-Abteilung von Steam hinter sich. Die Geschichte eines außergewöhnlichen Spiels.	<b>News</b> <b>Operation First Light: Knapp 4000 Online-Betrüger bei Razzien verhaftet</b> Eine von Interpol koordinierte Polizeiaktion in 61 Ländern hat Online-Betrüger einen schweren Schlag versetzt, 257 Millionen US-Dollar wurden beschlagnahmt.	<b>Ratgeber</b> <b>So gelingt der Weg zur finanziellen Freiheit mit ETFs und Fonds</b> Finanzielle Freiheit dürfte die Motivation der meisten Anleger sein, um Geld an der Börse zu investieren. Mit Disziplin und bewährten ETFs und Fonds klappt's.
<b>Microsoft versenkt keine Server mehr im Meer</b> heise online	<b>Euro 2024: Hat der Video Assistent Referee Dänemark betrogen?</b> heise online	<b>Klinische Studie: In 6 Jahren zu neuen Zähnen, die der eigene Körper generiert</b> heise online	
<b>Anzeige</b> <b>Was ist der größte Fehler, den Anleger mit 500.000 € begehen?</b> Grüner Fisher	<b>Anzeige</b> <b>Diabetes kommt nicht von Süßigkeiten! Entdecken Sie den...</b> Blutzucker Senken	<b>Anzeige</b> <b>Experten über EEG-Gesetz: Hausbesitzer ohne Solar droht En...</b> Solar   Magazin24	

### Spiele [Alle Spiele im Überblick](#)

TGIQF	Solitär	Sudoku	Mahjong	eXchange	B...
-------	---------	--------	---------	----------	------

[nach oben](#)

IT News	Online-Magazine	Services	Über Uns
Newsticker Hintergründe Ratgeber Tech-Tests Meinungen	heise+ heisepolis heise Autos TechStage tipps+tricks	heise Shop Stellenmarkt heise academy heise Download Tarifeisvergleich Tarifrechner heise compiliate	Abo bestellen Mein Abo Netzwerktools IMonitor Loseblattwerke Spiele heise medien heise regioconcept heise Business Services Mediadaten Karriere Presse

[Newsletter](#) [heise-Bot](#) [Push-Nachrichten](#) [A](#)

Digital an Ihrer Seite

[Jetzt entdecken](#)